

Tennisclub Going:**Die Mannschaftsmeisterschaften sind beendet, die Tennissaison aber noch lange nicht**

Seit Mitte Mai kämpften zwei Damen- und eine Herrenmannschaft des TC Going bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften um die Plätze. Die Damen Allgemein konnten sich nach letztjährigem Aufstieg in die Landesliga über Tabellenrang 7 und somit dem Verbleib in dieser Meisterschaftsliga freuen. Die Mannschaft der Herren Allgemein steht nach starken Begegnungen ebenfalls auf Tabellenrang 7 in der Bezirksliga 2. Für eine Sensation sorgten die Damen 35. Sie konnten sich in diesem Jahr den Meistertitel in der Landesliga B sichern.

Nach diesen erfreulichen Ergebnissen ging die Tennissaison in die nächste heiße Phase. Der bereits zur Tradition gewordene Babolat-Cup fand vom 26. – 31. Juli im Rahmen des Generali Open in Kitzbühel auf der Anlage des TC Going statt. Zur selben Zeit wurde beim „Peugeot-Tiebreak-Shootout“ um die begehrten Finaltickets mit Endrundenspiel am Centercourt in Kitzbühel gekämpft.

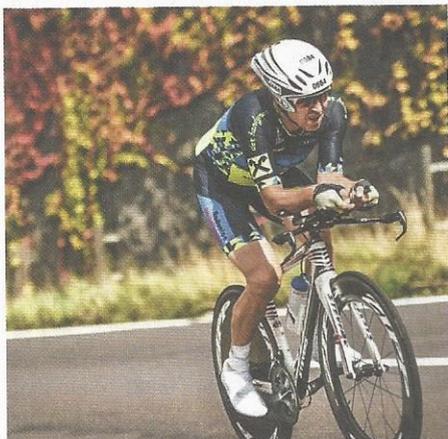
Mittendrin standen in diesem Jahr zwei Nachwuchstalente des TC Going. Alexander Wieser und Martin Trixl konnten sich beim „Generali Race to Kitzbühel“ nach spannenden Matches für den

Bewerb qualifizierten und dabei ihr Können zeigen. Für den Sieg reichte es zwar nicht, aber für Staunen bei den Teilnehmern und Zuschauern. -be-



Die beiden Goinger Lokalmatadore Alexander Wieser und Martin Trixl

Foto: TC Going

Radunion St. Johann in Tirol:**Saison geht mit Erfolgsmeldungen weiter**

Rupert Polak, Fünfter beim ZeitFahr-Cup in Niederösterreich

Mitte Juli startete Rupert Polak von der Radunion St. Johann/T beim ersten Einzelzeitfahren, dem ZeitFahr-CUP in Bierbaum am Kleebühel in Niederösterreich, das erste Rennen in der Speed-Wertung.



Im TransAlp-Ziel in Riva del Garda: die erfolgreichen Intersport Patrick Athleten

Auf der leicht welligen Zeitfahrstrecke konnte er bei fast idealen Rennbedingungen auf einer Gesamtdistanz von 16,3 km und 76 Höhenmetern mit dem Zeitfahrrad in der Klasse EZF Herren IV in der Zeit von 25:16 min. (Schnitt 39,0 km/h) mit dem 5. Platz gleich eine TOP-Ten Platzierung herausfahren.

Maxxis Bike Transalp 2021

Vom 4. - 10. Juli fand wieder das legendäre Mountainbike Etappenrennen über die Alpen, diesmal von Nauders nach Riva del Garda, statt. Über 7 Etappen verteilt mussten die Teilnehmer 572 km mit über 18000 Höhenmeter, gespickt mit Tragepassagen, technischen Trails und schweren Anstiegen meistern.

Mit dabei waren drei Zweierteams des Radunion Sponsors Intersport Patrick mit den Athleten Lucas und Alex Stöckl. Lucas betrat bei seiner Stage Race Premiere



Alex Stöckl gewann die Solofahrer Wertung der TransAlp

absolutes Neuland und konnte mit seinem Teamkollegen Mathias Daxauer (Team IS Patrick 3) konstante Leistungen zeigen und am Ende in Riva den starken 20. Gesamtrang feiern. Eine sehr starke Performance der beiden Rennfahrer, da sie klug ohne größere Stürze/Defekte und konstanten Werten durch die Woche gekommen sind.

Alex wollte mit seinem Teampartner Flo Nothdufter unter den Top 10 in Riva ankommen. Auf Gesamtrang 7 am dritten Tag mussten die beiden jedoch aus der Teamwertung aussteigen, da sich Florian bei einem unglücklichen Sturz einen Schlüsselbeinbruch zuzog – gute Besserung an dieser Stelle lieber Flo!

Nachwuchstrainer Alex konnte in der „Individual Single Rider“ Wertung als Solofahrer weiterfahren, die er in Riva schlussendlich gewann, was zu einem versöhnlichen Abschluss der Transalp führte. -red-



Lucas Stöckl & Mathias Daxauer am Weg zum starken 20. Rang

Foto: privat/sportograf.com